

Gute Abschlüsse an der Waldorfschule

Eschwege. Wie in jedem Jahr wurden die Schulabgänger der Freien Waldorfschule Werra-Meißner am Tag vor den Sommerferien feierlich verabschiedet. Wegen der besonderen Hygienebedingungen, fand die Verabschiedung im paradiesischen Garten vor dem Gartenbauhaus der Waldorfschule statt.



Andreas Thiel, der Klassenbetreuer der 10. Klasse, untermalte mit seinem stimmungsvollen Akkordeonspiel den feierlichen Moment. Seine folgende Ansprache richtete sich vornehmlich an die frischgebackenen Abgänger, die fast alle seit der ersten Klasse in der Freien Waldorfschule waren und erinnerte dabei an die zehn Jahre ihres Schullebens mit Höhen und Tiefen und stellte schließlich fest: Alle Abgänger*innen haben einen guten Abschluss erreicht“

Die Schulleiterin Ellen Schubert leitete mit einem Bild von in Stein gehauenen Stufen über zum immerwährenden Lernen jedes Einzelnen, in Anlehnung an das Gedicht "Stufen" von Herrmann Hesse, und betonte, dass es zur Entwicklung der Persönlichkeit gehört, weiter zu gehen, Stufe um Stufe zu erklimmen, Erfahrungen zu machen und daran zu wachsen, aber auch Abschied zu nehmen, um sich weiter entwickeln zu können. "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...". Mit der Rezitation dieses philosophischen Gedichts beschloss die Schulleiterin ihre Rede und wünschte den Schülern Glück für ihre weitere Lebensreise.

Der Klassenelternvertreter Kurt Gebhardt erinnerte sich an viele Erlebnisse im Schulleben seiner Kinder - inzwischen haben sich alle gemachten Erfahrungen zu einem bedeutsamen Erfahrungsprozess gewandelt. Als Vater nimmt Kurt Gebhardt mit dem Abschied von der Eschweger Waldorfschule viele gute und wertvolle Erkenntnisse mit und freut sich nun auf die weitere Schullaufbahn seiner Tochter an der Waldorfschule in Kassel.

Nach der Zeugnisverleihung hatte der Schülersprecher Mattis Eyser das letzte Wort. "Die lebenspraktischen Fächer wie Gartenbau, Werken, Handarbeiten hatten neben den Hauptfächern auch eine große Bedeutung für mich: Immerhin weiß ich jetzt, wie man Möhren setzt und Gemüse anbaut". Auch die Klassenspiele, Praktika und Fahrten hinterließen bleibende Eindrücke. Auch Pia Gebhardt resümierte über die Schulzeit als eine schöne und spannende Zeit.

Gemütlich und harmonisch klang der Abend unter den Klängen von Andreas Thiel am Klavier stimmungsvoll aus.



Fotos von Ellen Schubert

Foto 1: Schülersprecher Mattis Eyser hält ganz entspannt seine Abschiedsrede vor Eltern, Freunden und Lehrern.

Foto 3: Die vier Schulabgänger sind stolz auf ihre erreichten guten Haupt- und Realschulabschlüsse. von links: Andreas Thiel, Pia Gebhardt, Robin Endevelde, Christine Heisler Sansone, Torsten Buchholz, Joris Iba, Mattis Eyser und Katja Klaus-Reineberg.